

## Bürgerinfo der Wählervereinigung Kremperheide

Erschienen im Mai 2013

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

seit fast 5 Jahren ist Sven Baumann unser Bürgermeister. In dieser Zeit hat sich in der Gemeinde viel getan. Heute möchten wir Sie informieren, welche wichtigen Vorhaben entscheidend durch die WVK auf den Weg gebracht und durchgeführt wurden:

1. Auf Antrag der WVK wurde der Weg zwischen „Gröngal“ und „Schwarzer Dorn“ ausgebaut und mit einer Beleuchtung versehen.
  - Für viele Fußgänger und Fahrradfahrer wurde diese wichtige und viel genutzte Verbindung nach Itzehoe dadurch sicherer und zu jeder Tag- und Nachtzeit nutzbar gemacht.
2. Im Jahre 2009 war ein Antrag der WVK auf Errichtung eines Multifunktionsplatzes hinter dem Sportlerheim in der Gemeindevertretung leider nicht mehrheitsfähig, obwohl alle Fördermittel bereits genehmigt waren.
  - Der Kompromiss war die Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes auf dem Areal des Spielplatzes am Birkenweg. Dort entstanden ein Fußball- und Beachvolleyballfeld. Außerdem wurden Spielröhren eingebaut und mehrere Mehrgenerationsgeräte aufgebaut. Der Spielplatz hat sich dadurch zu einem Abenteuerspielplatz entwickelt.
3. Auf Betreiben unseres Bürgermeisters wurde mit der Planung und dem Bau eines Verbrauchermarktes begonnen.
  - Es war uns wichtig, dass die Deckung des täglichen Bedarfes in Kremperheide auch zukünftig gesichert ist. Das ist uns mit dem neuen Verbrauchermarkt gut gelungen.
4. Viele Bemühungen und Gespräche unseres Bürgermeisters haben bewirkt, wieder einen Arzt für Allgemeinmedizin in der Gemeinde zu etablieren.
  - Dr. Barwary ist nunmehr seit 2009 als niedergelassener Arzt in unserem Dorf tätig. Er erfreut sich bei den Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern großer Beliebtheit und überzeugt durch seine hohe Kompetenz sowie sein nettes und umgängliches Wesen.
5. In guter und enger Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde konnte die Gestaltung der Kindertagesstätte positiv begleitet werden.
  - Die Kindertagesstätte ist eine durch die sehr flexiblen Betreuungszeiten für die Nutzer äußerst attraktive Einrichtung. Durch dieses an die Bedürfnisse der Nutzer angepasste Angebot können die maximalen Förderungen durch den Kreis eingeworben werden.
  - Unser Bürgermeister hat den Raumbedarf für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren rechtzeitig erkannt. Nach Diskussion in den Gemeinden Kremperheide und Krempermoor sowie in der Kirchengemeinde wurde die Entscheidung zu einem Anbau von 2 Betreuungsräumen an die Kindertagesstätte im Herbst 2012 getroffen. Fördermittel können noch maximal ausgenutzt werden. Die Preise für die Kinderbetreuung können daher voraussichtlich auf einem im Kreisvergleich niedrigen Niveau gehalten werden.
6. Durch den Einsatz von Sven Baumann ist es gelungen, dass die Stadtwerke Itzehoe das gesamte Dorf ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde Kremperheide mit einer Breitbandversorgung ausgestattet hat.

- Voraussetzung der Stadtwerke Itzehoe war, dass mindestens 40 % der Kremperheider Bürger einen Antrag auf Breitbandversorgung stellen. Obwohl dieser Wert im 1. Anlauf nicht erreicht wurde, ist es uns gelungen, die Stadtwerke trotzdem mit überzeugenden Argumenten für dieses Projekt zu gewinnen. Mittlerweile haben rund 45 % der Kremperheider Bürger einen Anschluss an das Glasfasernetz.
7. Alle Bushaltestellen im Dorf wurden bzw. werden systemgerecht umgebaut.
    - Durch Nutzung entsprechender Fördergelder beliefen sich die Kosten für die Gemeinde auf lediglich rund 25 % der Gesamtkosten. Der Umbau der Bushaltestelle Bockwischer Weg startet noch in diesem Frühjahr.
  8. Das Dorfbild von Kremperheide hat sich in den letzten Jahren entscheidend verändert. Die regelmäßigen Müllsammlungen sowie die Pflege des Grünstreifens entlang der gesamten Dorfstraße haben hierzu entscheidend beigetragen.
  9. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, auf dem freien Grundstück am Bahnhof eine Infotafel für die künftige Darstellung von Rad- und Spazierwegen zu installieren.
    - Für dieses Projekt konnte die WVK einige Sponsoren gewinnen. Dadurch wurden die Gesamtkosten auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten.
  10. Mit jedem Steuerbescheid erhalten alle Hundebesitzer Hundekottüten mit der Bitte, diese zu nutzen, um die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde sofort selbst zu entsorgen. In Verbindung mit vielen, neu aufgestellten Abfallbehältern in der Gemeinde konnte die Verschmutzung auf den Bürgersteigen deutlich eingedämmt werden.
  11. Zurzeit beziehen wir unser Frischwasser von den Stadtwerken Glückstadt. Dieses Wasser ist jedoch sehr kalkhaltig und damit problematisch für Leitungen und Armaturen. Auf Initiative von Sven Baumann wurde beschlossen, künftig das ziemlich weiche gut schmeckende Wasser aus dem Wasserwerk Nordoe zu beziehen. Als Vertragspartner möchten wir jedoch die Stadtwerke Glückstadt behalten. Die Umstellung wird voraussichtlich zum Oktober 2013 stattfinden.

Natürlich konnten wir nicht alle Vorhaben verwirklichen. Aber wir bleiben auf jeden Fall am „Ball“, da uns einige Projekte nach wie vor am Herzen liegen. Und es kommen neue wichtige Vorhaben dazu. Diese waren bzw. sind:

#### 1. Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Grundschule

- Leider wurde dem Antrag von Seiten der Verkehrsaufsicht nicht stattgegeben, da es zum einen eine Bedarfsampel gebe und es zum anderen dort bisher keinerlei Unfälle gegeben habe (so die Begründung der Aufsichtsbehörde).

#### 2. Die Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses

- Der Heidekrug ist seit Sommer 2012 geschlossen. Unsere Vereine und Verbände sowie auch unsere Bürger brauchen etwas Vergleichbares in Kremperheide. Auf Antrag der WVK wurden im Haushalt 2013 Gelder hierfür bereitgestellt. Damit kann - bei Bedarf - mit der Planung eines Dorfgemeinschaftshauses begonnen werden.

#### 3. Geringere Zahlungen an ehrenamtlich Tätige

- Die WVK konnte sich mit ihrer Ansicht, die Entschädigungszahlungen an ehrenamtlich Tätige wären teilweise zu hoch bemessen und müssten angemessen gekürzt werden, leider nicht gegen die anderen Parteien durchsetzen.

Wir alle werden als Steuerzahler durch die Bundes- und Landespolitik bereits außerordentlich belastet. Daher setzt die WVK sich dafür ein, auch künftig sämtliche Gebühren- und Steuererhöhungen auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre WVK – mit  und Verstand**

Impressum:

Vorsitzener: Ernst-Willy Rönnau, Ostlandring 37, 25569 Kremperheide, Tel.: 0 48 21 / 8 65 47, E-Mail: [e.w.roennau@gmx.de](mailto:e.w.roennau@gmx.de)

stellv. Vorsitzener: Sven Baumann, Brandenburger Weg 14, 25569 Kremperheide, Tel.: 0 48 21 / 900 280, E-Mail: [sven.baumann@kremperheide.de](mailto:sven.baumann@kremperheide.de)